

## Kirchenkonzert der Marienfelder Vereine

3. Adventssonntag, 15. Dezember

In der kath. Pfarrkirche in Much-Marienfeld (Dorfstraße) findet am Sonntag, 15. Dezember um 17 Uhr wieder das vorweihnachtliche Kirchenkonzert statt - mit Instrumentalmusik,

Soloklängen und weihnachtlichen Liedern für alle. Der God-Spell-Chor Marienfeld sorgt im Konzert für rhythmische Auflockerung im Gesang. Mit klassischen Chorstücken ist der Chor

Cäcilia Marienfeld dabei - und beide Chöre wirken zusammen bei volkstümlichen Anklängen an die „kölsche Weihnacht“. Weitere festliche und unterhaltsame Klänge bieten

Bläser- und Vokal-Solisten. Für musikalische Abwechslung ist also gesorgt, und alle Sänger/innen und Musiker/innen freuen sich, wenn Sie vorbeikommen. Der Eintritt ist frei.

## Plätzchenverkauf für den Heckberger Wald



Der Verein „Bergische Bürger für Naturschutz e.V.“ hat auf dem Mucher Weihnachtsmarkt durch einen Infostand mit Plätzchenverkauf sehr erfolgreich auf sich aufmerksam machen können. Anlass ist eine beunruhigende Nachricht: „Im Heck“ sollen Natur und Wald weichen für ein riesiges Windkraft-Industriegebiet. Spontan hatte sich im Juli dieses Jahres der Verein „Bergische Bürger für Naturschutz e.V.“ gegründet, ist schnell als gemeinnützig anerkannt worden und hat seitdem viel Zuspruch erfahren. Ziel des Vereins ist es, sich für den Erhalt der Natur einzusetzen und

auf den entstehenden ökologischen Schaden aufmerksam zu machen.

### Was ist am Heckberg geplant?

Das Stift Ehreshoven und das Erzbistum Köln planen auf Engelskirchener Gemeindegebiet direkt an der Mucher Gemeindegrenze gemeinsam acht gigantische Windräder von bis zu 260 Metern Höhe - zum Vergleich: der Kölner Dom ist 157 Meter hoch.

Der Heckberger Wald ist ein einzigartiges Natur- und Naherholungsgebiet, welches nicht nur die Mucher lieben, sondern jedes Wochenende ebenso vielen Wanderern, Naturliebhabern, Hunde-

besitzern und Reitern Erholung bietet.

Der Verein ist in Kontakt getreten mit den Gebieteigentümern, informiert die anliegenden Gemeinden, verteilt Flyer und bittet die Bürgermeister von Much und Engelskirchen um Hilfe. Die Vorsitzende des Vereins, Ute Wagner, sagt: „Man kann die Umwelt nicht retten, indem man die Natur zerstört“.

Ein regelmäßiger Stammtisch zum Austausch wird jeden ersten Montag im Monat um 19 Uhr gepflegt, die jeweiligen Treffpunkte sind auf der Website zu finden.

Die Mitglieder engagieren sich für

den respektvollen Umgang mit der Natur und bieten dazu fachkundliche Führungen, wie zum Beispiel Kräuterwanderungen und Exkursionen über das Gebiet der alten Grube Silberkaule an.

Informieren Sie sich bitte auf unserer Website [www.naturschutzbergisch.de](http://www.naturschutzbergisch.de)

Jeder ist herzlich willkommen. Der Verein freut sich über neue Mitglieder, Spenden und jede Art der Unterstützung.

Schauen Sie gerne beim Stammtisch vorbei!

„Bergische Bürger für Naturschutz e.V.“ setzt sich für den Erhalt des Heckberger Waldes ein.

